Ulrika'S...

Blog - Ulrika Schöllner

Impfen - neue Götzenverehrung?

Gedanken dazu im Kontext Corona

Immunsystem - Gesundheit - Natur

oder

wie uns Medizin krank macht

Was läuft hier eigentlich für ein kranker Plan...

Allein die Ereignisse der letzten Tage, des Wochenendes (BLM) zeigen ein Bild, das widersprüchlicher nicht mehr sein kann.

Was sahen wir, und was erleben wir?

- **M**enschenmassen bei Anti-Rassismus-Demos (München 25.000 auf Königsplatz),

  240.000 in DE, frei von allen Corona-Einschränkungen, kein Eingreifen der Polizei
- **V**erbotene oder auf Grund absurd gering genehmigter Teilnehmerzahlen abgesagte

  Demos für unsere Grundrechte (1.000 in München auf rießiger Theresienwiese

  (Oktoberfestplatz) wegen Corona-Schutz)
- **H**eftige Aktionen der Polizei in München, selbst um 2 Dutzend demonstrierende

  Menschen in Autokorsos zu stoppen
- **W**eiter schikanöse Maskenpflicht, trotz Nachweises der Nutzlosigkeit und

Schädlichkeit bei drastisch sinkender Zahl Infizierter (nicht erkrankter)

- **U**nverständliche Regelungen dazu in verschiedensten Bundesländern
- **A**bsurde Zählweisen der Corona-Toten durch das RKI bei gleichzeitig viel zu geringer

Testung. Die Letalität ist real schon lange auf Grippewelle-Niveau von 0,x, statt 3,x%

- **D**ramatisierte Darstellungen der Probleme in Italien und den USA, ohne die

Fehlerquellen / Ursachen zu nennen, ohne Einsetzen in Verhältnismäßigkeiten

- **D**rastisches Absinken der Zahl der Infizierten, in machen Ländern sagt man deutlich,

Corona ist durch

- **M**erkel redet davon, wir wären noch am Anfang der Epidemie, redet von Verlängerung

des Grundrechts-Entzuges (Söder folgt brav und stramm)

- **W**ir wissen (nachweisbar) von den Aktivitäten von B. Gates, der WHO und der

Pharmalobby, doch alle Kritik wird vom Staat/Medien als lächerliche "Verschwörungs-

theorie" diffamiert.

- **W**ir konnten eindeutig den Gesetzentwurf zum Immunitätsausweis/Impfpflicht

(indirekt) lesen, doch man behauptet, das hätte es nie gegeben, wäre nicht

vorgesehen gewesen

- **M**erkel spricht davon, Normalität gibt es erst wieder mit Impfstoff - siehe Punkt

zuvor

- **E**s gibt mediale und politische Kampagnen gegen Naturmedizin, abweichende

Meinungen renomierter Ärzte, all das wird ignoriert, verfälscht, lächerlich oder

unglaubwürdig dargestellt u.a.m.

Die Liste könnte weitergehen, doch zusammengefasst zeigt sich klar - wir werden offensichtlich belogen und manipuliert!
Dabei vollbringen Diejenigen, die jede Kritik an den Corona-Maßnahmen des Staates als "Verschwörungstheorien" diffamieren, ein wahres Kunststück - sie widerlegen sich selbst und schneller, als viele Otto-Normal-Verbraucher mit dem Denken nachkommen, sie strafen sich selbst "Lügner", nimmt man die Fakten zusammen, und strengt sein Hirn etwas an. Doch es scheint sie nicht einmal das zu stören, so massiv und einschüchternd sind ihre

Propaganda-Methoden. So etwas hat dieses Volk nur einmal erlebt im 3. Reich, das schaffte nicht einmal das DDR-Regime.

Wer heute noch immer nicht erkennt, dass die Mehrheit der sog. Verschwörungstheorien eben keine sind, sondern Gedanken von Menschen, die ein paar Ecken weiterdenken, die kritisch sind, anstatt der Staats-Propaganda blind und taub nachzulaufen, den wird wohl nichts mehr aus seiner Ruhe bringen können - mögen sie weiter schlummern bis zum bösen Erwachen.

Die Beispiele in diesem Kontext sind Viele und sie passen am Ende leider zu einem traurigen Bild zusammen. Das Ziel aller Maßnahmen ist die Einschüchterung des Volkes (anderer auch) mit Angst und Hysterie im Namen des Virus Corona, um letztlich die Erlösung von allen Maßnahmen von einer weltweiten Impfung mit einem heute noch nicht verfügbaren Impfstoff abhängig zu machen. Dabei wird es unwichtig sein, ob man dem den Stempel "Impfpflicht" aufsetzt, oder "Empfehlung". De facto wird es eine Pflicht sein, wenn davon die Wiedererlangung aller Grundrechte abhängig sein wird. Alles andere Ist Illusion.

Das Erschreckendste an allem - es geht nicht mehr nur um Corona und Impfen, es geht um eine völlige Unterwerfung unter die Interessen der Pharmalobby, die zusammen mit Bill Gates heute ohne jede demokratische Legitimation und Kontrolle die finanzielle Hoheit über die WHO hat. Und wer möchte daran zweifeln, dass Richtung und Ziele der ansonsten

chronisch unterfinanzierten WHO unbeeinflusst von den Finanzen sein würden.
Die Fakten und Zahlen zu den Verstrickungen, Beteiligungen und Spenden von Bill Gates und der WHO zu Regierungen, Presse, Institutionen, ja auch Gesundheits-Institutionen, liegen unwiderlegbar öffentlich einsehbar auf dem Tisch - keine Verschwörung, jeder kann es lesen, wenn er nur will.
Die Pharmalobby will uns nicht nur mit neuen Impfaktionen beglücken, nein, sie versucht über ihre Einflüsse in Politik und Medien andere Themen und Bereiche, Hindernisse zu umfassendem Einfluß auf alle Menschen, gleich mit vom Tisch zu fegen. So laufen mittlerweile Kampagnen gegen Heilpraktiker, Homöopathie, Naturmedizin, Bio-Produzenten/Händler, gegen Impfkritiker allgemein u.a.m.

Selbst, wenn heute nicht alles wissenschaftlich in der Wirkung nachweisbar ist, rechtfertigt das dieses Vorgehen nicht, denn Homöopathie/Naturheilkunde wirkt, ich habe es oft genug am eigenen Körper erfahren. Es muss eine individuelle Entscheidung bleiben, wem man vertraut. Dazu am Schluß auch einige **persönliche Beispiele**.

Alles, was dazu beitragen kann, uns natürlich gesund zu erhalten, unser Immunsystem zu stärken, uns stark gegen solche Viren zu machen, soll offenbar diskreditiert oder gar vernichtet werden. Die Medizin nicht als Bewahrer unserer Gesundheit, sondern als Manager unserer Krankheiten - ein lukratives Geschäft halt, in erster Linie für die Pharmaindustrie.

Die Pharmalobby hat viele Studien zu Impfgefahren verhindert, verschwinden lassen und propagiert dank gewaltiger finanzieller Potenz nur ihre eigenen "Unbedenklichkeits-Bescheinigungen", die das Papier nicht wert sind, auf das sie gedruckt werden. Wissenschaftlich sind die Methoden völlig inakzeptabel, die Placebo-Tests grenzen an Betrug, denn die "Placebos" werden mit den gleichen giftigen Basisstoffen, wie Aluminium, Quecksilber u.a. durchgeführt, wie in den Impfstoffen selbst als Träger enthalten sind. Es wird also nur der reine Wirkstoff getestet. Doch selbst diese Tests bräuchten mind. 5 Jahre, um zu zeigen, ob sie z.B. schwere Autoimmunkrankheiten oder Krebs verursachen. Doch im Kontext Corona soll das im Schnellverfahren geschehen, Risiken nimmt man hin (Originalton B. Gates) - ein Verbrechen an der Menschheit!

Doch jetzt spricht man gar von RNA-Impfstoffen, also nicht mehr von reproduktions-unfähigen Krankheitserregern, sondern die DNA des Virus würde in unsere Zellen gelangen mit völlig unklaren langfristigen Wirkungen!

Es gibt genügend Studien und Fakten zu massiven Schädigungen bei Impfkampagnen im Auftrag der WHO und unter Federführung des "Menschenfreundes" B. Gates in Afrika und Indien. Doch all das wird uns öffentlich vorenthalten, Impfung als Segen für die Menschheit gepriesen. Doch das Gegenteil ist der Fall.

Impfen schädigt nicht nur durch seine Zusatzstoffe, verursacht nicht nur eventuelle Nebenwirkungen durch die Wirkstoffe selbst, nein, es schwächt dauerhaft unser eigenes Immunsystem. Das wußte man auch beim Durchsetzen der Masern-Pflichtimpfung im letzten Jahr, man kannte Ergebnisse von Ausbrüchen in Kalifornien und Schweden 2017/18, wo sich z.B. heraus stellte, dass die Menschen am schwersten betroffen waren, die gegen Masern geimpft waren. Ja, auch bei Masern ist der Unterschied zu natürlicher Immunität (Krankheit als Kind durchleben) oder Immunität durch Impfen gewaltig. Die natürliche Immunität wirkt lebenslang und kommt auch mit mutierenden Viren noch relativ gut zurecht. Doch Impf-Immunität gilt nur für die geimpfte Ausprägung, kann aber bei späterem mutierten Virus zu umso schlimmeren Auswirkungen führen. Auch das RKI räumt hier mittlerweile Bedenken ein. Letztlich das Gleiche Prinzip, wie bei ständig neuen Grippeviren. Folgt man dieser Logik, kommen künftig unzählige Impfungen auf uns zu.

Wir werden im Corona-Kontext mit Falschaussagen zum Impfen überschüttet, und viel zu viele Menschen lassen sich aus verschiedensten Gründen davon beeindrucken.
Am unverständlichsten sind für mich die Argumente von Befürwortern der Impfpflicht, oder besser, ihre fehlende Antwort auf meine Gegenfrage: Wovor haben sie Angst, wenn sie selbst geimpft sind? Jeder kann sich impfen lassen, wenn er möchte, aber warum sollen sich alle impfen lassen? Standard-Antwort: sie wären eine Gefahr für andere Menschen - ja, für Welche denn? Da werden dann Risiko-Patienten genannt, die sich zudem selbst nicht

impfen lassen können. Selbstverständlich gibt es die, doch ihre Anzahl ist sehr gering. Diese Logik sagt also - die gesamte Bevölkerung soll die Gefahren und Risiken einer Impfung ertragen, um einige Wenige zu schützen? Sorry, das stellt das Leben an sich, das stellt alle sinnvollen Sichtweisen über Gesundheit auf den Kopf! Ganz abgesehen von der rhetorischen Gegenfrage, wie gesund Impfen denn sein kann, wenn es viele Menschen gäbe, für die das Risiko zu groß wäre?
Ich hörte und las in letzter Zeit Kommentare, die davon sprachen, ihre Kinder seien nach allen Regeln der modernen Medizin geimpft... Puuh, das macht mich sprachlos, wie kann man so naiv sein, wie kann man so leichtfertig der Pharmaind. glauben? Ich hoffe für diejenigen, dass ihre Kinder Glück haben in den Auswirkungen, und das ihr Leben lang auch so sehen...

Wir könnten wahrscheinlich mehr als 50% der Medikamente aus den Apotheken auf den Müll werfen, würden sich die Menschen wieder gesund und natürlich ernähren, bewegen und leben, ihr Immunsystem fit halten. Das alles kann niemals durch Impfungen ersetzt werden, und ein Restrisiko gibt es in allen Facetten unseres Lebens. Ja, wir sind sterblich, und das geschieht in der Regel durch Krankheiten, oft mehrere zugleich, nur 2-3 % der Menschen sterben noch durch reine "Altersschwäche". Wenn also das Durchschnittsalter der "Corona-Toten" bei knapp 80 Jahren in DE lag, die durchschnittliche Lebenserwartung im Mix Frau/Mann bei knapp 81 Jahren, dann haben wir hier nichts Katastrophales erlebt, sondern nichts anderes in den Wirkungen, wie bei sonstigen Grippewellen auch, denn auch dabei sterben in der Regel keine gesunden Menschen, sondern alte und kranke Menschen,

deren Immunsystem geschwächt ist. Das sollte auch wieder etwas mehr ins Bewußtsein gerückt werden.

Doch ein Aspekt unterscheidet diese Corona-Story definitiv von sonstigen Grippewellen - dieses mal konnte man dieser Virus-Welle einen Namen geben, weil man den Ursprung kannte, der wiederum auch viele Fragezeichen aufwirft, und das Virus durch ein nicht wirklich validiertes Testverfahren nachweisen konnte. Das war die Basis für weltweite Hysterie, ausgelöst durch die WHO, die zuvor bei anderen Themen, wie Schweinegrippe, Vogelgrippe u.a. schon meilenweit daneben gelegen hat, wie Herr Drosten übrigens auch.

Dennoch wird er medial quasi als alleiniger Verkünder der medizinischen Wahrheit dargestellt.

Es gibt also genug Gründe, Fakten und Indizien, die uns deutliche Warnhinweise geben, die uns aufmerksam und wachsam sein lassen sollten. Impfen ist kein Segen, wie uns die Impf-Verfechter von Gates, WHO, über RKI, Spahn, Merkel bis zu Söder u.a.m. einreden wollen, Impfen kann heimtückisch sein, vor allem, weil die Folgen oft viele Jahre später auftreten.

Den Bewies dazu zu führen, ist medizinisch-rechtlich sehr schwierig, was der Pharmaind. leider in die Hände spielt.

Erfahrungen mit Homöopathie/Naturheilkunde/Lebensweise:

1. MRSA (Multiresistente Keime, 4-fach)

Zugezogen bei einer OP (Darm und Genital)

Die Schulmedizin hat entsetzt, aber hilflos die Schultern gezuckt, keine Behandlungsoption, die letzte verfügbare Antibiotika-Gruppe wird nur als Reserve für den Fall einer akuten Infektion verwendet.

Eigeninitiative/Homöopathie

Darm: spezielle Kräuterteemischung, zusammengestellt durch die Apotheke, zusätzlich Homöopathisches Mittel

Genital: Verwendung eines alten Mittels - kolloidales Silber zur Spülung

Ergebnis: nach 4 Monaten waren die Keime nicht mehr nachweisbar! Unterstützt durch diese Behandlung konnte das eigene Immunsystem das Problem lösen.

2. Bluthochdruck (relativ gering)

Umstellung Ernährung und Leben auf natürlichere gesündere Weise

Ergebnis: Nach 1 Jahr Medikament abgesetzt, Blutdruckwerte dennoch wieder normal (Nebenwirkung des Medikamentes ist dagegen leider geblieben)

3. Jahrelange Ellenbogenschmerzen ("Tennisarm"). Sollte zwingend "alternativlos" operiert werden.

Nach 10 Sitzungen Osteopathie waren sie für immer verschwunden.

4. Diabetes

Während der Hormontherapie (Transsexualität) trat plötzlich in relativ hohem Alter Diabetes Typ-1 auf (Antikörper - Autoimmunkrankheit). Ähnlich der Schwangerschafts-Diabetes, nur bleibt sie, solange ich die Hormone nehme, obwohl es natur-/bioidentische Hormone sind.

Wer will angesichts dessen die Studien in Frage stellen, die Impfen mit körperfremden Stoffen und negative Auswirkungen in Bezug auf Autoimmunkrankheiten in Verbindung bringen.

5. Impfen allgemein

Außer der 3-fach Impfung und Pockenimpfung als Kind, sowie Tetanusimpfung als junge Erwachsene habe ich nie wieder eine Impfung machen lassen. Fast alle Kinderkrankheiten habe ich als Kind durchlebt (Masern, Windpocken, Röteln), Mumps als Erwachsene (unschön), und fühle mich mit 60 Jahren top-gesund, und das sehen alle Ärzte, die mit mir zu tun haben, ebenso.

Mit unseren Kindern sind wir ebenso verfahren. Impfung - Nein danke!